

Fairy Tail Girls-day

Pairing

Von -AKASHI-

Kapitel 14: Fazit

Der Morgen brach an und die Gilde füllte sich langsam mit Magiern.

„Hey Gray! Du siehst ziemlich fertig aus. Ist was passiert?“ fragte Fried, der Gray vor der Gilde traf.

„Ja! Ich musste mich noch mit Juvia und Mira auseinandersetzen“ kam es von Gray.
„Wieso das denn?“ hackte Fried nach.

„Kannst dir ja vorstellen wie Juvia reagiert hat nachdem Mira das vom gestrigen Tag erzählt hat. Juvia hat vielleicht eine Show abgezogen und am Ende musste ich auf Wunsch von Mira versprechen, dass ich mal mit Juvia ausgehe“ erklärte Gray.

Dabei dachte er an die Szene von gestern.

„Juvia! Wie wäre es als Wiedergutmachung, wenn Gray mit dir mal ausgeht?“ fragte Mira.

Bei den Worten: Gray und ausgehen war Juvia ganz aufmerksam und rot geworden.

„Warum sollte ich das machen?“ fragte Gray.

„Es würde Juvia viel bedeuten. Und ich weiß Gray das du das machen würdest wenn ich dich lieb drum bitte“ sagte Mira und lächelte da besonders zu Gray.

„Aber, das“ wollte Gray ansetzen.

„Du bist also so gemein und willst meine Bitte ausschlagen“ sagte Mira gespielt traurig und war den Tränen anscheinend nah.

„Diese Mira! Sie weiß einfach dass ich es hasse Frauen weinen zu sehen“ dachte sich Gray und ging mit Fried in die Gilde.

„GUTEN MORGEN! Gray-sama“ begrüßte Juvia Gray.
Gray und Frieds Gesichter zeigten keine Reaktion.

„Gestern war sie noch der Dämon persönlich und voller Eifersucht und heute hat man

das Gefühl sie könnte vor guter Laune die Welt umarmen“ dachte sich Fried. Juvia versprühte ein Glückgefühl in der Gilde, das es einigen schon fast unheimlich wurde.

Fried ging derweilen zu Evergreen und Bixlow und half dort Bixlow den gestrigen Tag zu erläutern. Bixlow sitze auf einem Stuhl mit einem Eisbeutel am Kopf und hörte Evergreen zu.

Gray setzte sich an einen Tisch und ruhte aus.

An der Theke:

„Hey Lucy, was ist los mit dir? Du siehst so glücklich aus?“ fragte Mira.

„Ich kann meine Miete bezahlen!“ sagte Lucy glücklich.

„In 3 Tagen ist Zahlungstag und ich muss mir keine Sorgen machen“ gab Lucy von sich.

„Das kannst du aber nur, weil du deinen Plan über den Haufen geworfen hast. Das war eigentlich gegen die Regeln“ sagte der Master, der plötzlich neben Lucy stand.

„Eh, aber das, eh...“ stammelte Lucy, die jetzt Angst um eine Strafe hat.

„Na, auch egal. Da gestern Girls-day war machen wir das ganz einfach“ sprach der Master.

„Lucy! Du musst die nächste Rechnung bezahlen die hier an der Theke landet“ sagte der Master.

Lucy, die wusste dass fast alle Rechnungen die hier landen, Rechnungen für Essen oder Trinken waren. Und da sie ja nur eine Rechnung bezahlen muss, willigte sie schnell ein ehe sich der Master es anders überlegte.

„Mira! Was habt ihr denn noch so am Strand gemacht?“ fragte Happy neugierig.

„Warum fragst du Happy? Wir waren halt am Strand“ antwortete Mira.

„Was fragst du Katze schon wieder so neugierig?“ mischte sich Lucy ein.

„Na wer weiß was 2 Männer und 2 Frauen am Strand machen? Vielleicht ist nach der Massage noch mehr passiert“ sagte Happy.

„Nach der Massage ist zwar noch mehr passiert, aber nicht das was du denkst“ kam es von Mira.

„Du sollst dich nicht in das Privatleben der anderen einmischen“ kam es diesmal von Charla.

„Charla! Was hast du eigentlich gestern gemacht?“ fragte Happy.

„Da fast alle weg waren, bin ich und Lily etwas durch die Stadt gegangen und haben uns umgeschaut“ sagte Charla.

„Du bist mit LILY unterwegs gewesen“ sagte Happy entsetzt.

„Neinnnnnnnnnn“ dachte sich Happy und war in einen tiefen geistigen Abgrund

gefallen.

„Master!“ sagte Gray, der mit einem Gast zur Theke kam.

„Der Junge hier hat gesagt das er etwas für dich hat“ sagte Gray weiter und deutete auf einen Art Zeitungsjunges.

Danach ging Gray wieder zurück zu seinem Platz.

„Sind sie der Master?“ fragte er.

Der Master nickte und sagte: „Ja der bin ich. Was gibt es denn?“

„Ich soll ihnen diese Rechnung geben“ sagte der Junge und gab ihm einen Brief.

Danach ging er zu Mirajane und sagte: „Und ihnen soll ich das hier geben“ und übergab Mira zwei Weekly Sorcerer Ausgaben.

Mira bedankte sich und der Junge verließ die Gilde.

„Und was beinhaltet die Rechnung, Master?“ fragte Mira.

Dieser lachte nur und sagte: „keine Ahnung. Ist auch nicht mein Problem“ und blickte zu Lucy.

Diese hatte ein ungutes Gefühl.

„Lucy! Das ist die erste Rechnung die an der Theke landet“ sprach der Master und übergab Lucy mit Freuden den noch verschlossenen Brief.

Lucy hatte jetzt ein richtig schlechtes Gefühl und wollte den Brief am liebsten gar nicht öffnen.

„Hey! Was sind denn das für Bilder?“ hörte man Happy durch die halbe Gilde fragen, dessen Neugier größer war als die Depression.

Daraufhin drehten sich alle zu Happy und Mira um. Gray und Fried ebenfalls und beide sahen von weiten das es die Ausgabe war, wo sie als Models arbeiten mussten.

Beide stürmten zu Mirajane und wollten verhindern dass alle in der Gilde die Bilder sahen.

Als beide vor der Theke zum stehen kamen und schon Luft zum reden holten während sie wild mit den Armen fuchtelten, damit Mira das weglegt wurden beide von der Seite umgerannt.

Erza hatte so einen Geschwindigkeit drauf das sie in Gray und Fried hineinrannte.

„Mira! Sind das die Fotos von unserem Shooting gestern?“ fragte Sie aufgeregt und mit einem strahlen in den Augen.

„Ja! Hier ist auch noch eine Notiz von Jason“ sagte Mira und begann laut zu lesen:

„Coooooooool,

Danke für die Hilfe noch mal. Hier sind die ersten zwei gedruckten Ausgaben als Geschenk.

Ihr seid echt Cooooooooo!!!!!!

Jason“

Erza hatte gar nicht hingehört sondern sich gleich eine Ausgabe geschnappt und schaute sich sie an.

„Aye!!! Das sind ja Gray und Fried!“ schrie Happy als er die beiden in der Ausgabe sah.

„Was? Gray und Fried im Weekly Sorcerer “ riefen einige und es dauerte keine 2 Sekunden bis fast alle Mitglieder sich zu einem großen Haufen versammelten und in die Ausgaben schauten.

Gray und Fried waren wieder auf den Beinen und schauten zu der Menschenmasse. „Oh! Ohhhhhhhhh! Waaaaaahaaa!“ kam es aus dem Gruppen und beide wussten dass das nix gutes Bedeutet.

Beide liefen zu der Gruppe und wollten etwas unternehmen. Allerdings wussten beide nicht so richtig was.

„Fried!“ rief eine Frauenstimme.

„Was hast du denn an dem Tag noch gemacht, naaa?“ fragte Evergreen.

„Nun, also, eh! Ich musste mich fotografieren lassen“ sagte Fried vollkommen unsicher, da er ahnte was Evergreen meinte.

„Und ich dachte du bist schüchtern bei Frauen. Sag schon, was hast du noch gemacht?“ fragte nun Bixlow, der jetzt auch Fried löcherte.

„Nix, das war alles, und...“ wollte sich Fried verteidigen, aber Evergreen schnitt ihm das Wort ab.

Sie und Bixlow nahmen Fried je unter einen Arm und trugen ihn in eine Ecke der Gilde, wo sie ungestört reden konnten.

„Lexus! Wir haben dir etwas Wichtiges über Fried zu erzählen“ rief Evergreen.

„Lexus! Nein, bitte nicht zu Lexus. Er soll das nicht erfahren“ rief Fried, dessen Rufe aber nicht beachtet wurde.

Gray wusste das Fried jetzt seine eigenen Probleme hatte und er ihm nicht mehr helfen konnte.

„Wassssssssssss!!“ rief jemand aus der Gruppe.

„GRAY!“ riefen Macao und Wakaba.

Gray ahnte schon was und wollte in diesem Moment gerne weit, weit weg von der Gilde sein.

„Was soll dieses Foto?“ fragte Elfman und hielt ihm das Schlussbild unter die Nase.

Das Bild zeigte wie er und Mira vor dem Sonnenuntergang standen. Dabei hielt Gray Mira in einem Arm. Mira hatte auch einen Arm um Gray gelegt und gab ihn ein Kuss

auf die Wange. Dabei schauten beide cool in die Kamera, jeweils mit einem Augen geschlossen und einem offen. Gray formte mit seiner Eismagie noch das Wort: „Cool“ und Mira mit ihrer Wassermagie das Wort: „Summer“.

Das Bild sah echt wunderschön aus und beschrieb den Sommer in einem Bild.

„Nun ja, eh. Der Fotograf wollte das so. Stimmt doch Mira“ sagte Gray, in der Hoffnung noch etwas zu retten.

Sie drehten sich zu Mira, die kurz nachdachte und dann sagte: „Nicht ganz richtig. Der Fotograf wollte eigentlich das Gray und ich, uns richtig küssen aber das war dann doch zuviel. Dann haben wir uns darauf geeinigt“.

„Ja genau! Das war die Notlösung. Sonst würde ich Mira doch niemals freiwillig auf die Wange küssen“ kam es von Gray.

„Hey Gray! Was soll diese Aussage?“ fragte nun Erza in einem scharfen Ton.
„Ist dir Mira etwa nicht gut genug? Oder warum würdest du sie niemals freiwillig auf die Wange küssen?“ fragte Erza weiter.

Gray verstand grad nicht was sie meinte. Aber als er Mira´s Gesicht sah wusste er was Erza meinte.

Sie schien etwas traurig über die Worte von Gray.

Er hatte es etwas hart ausgedrückt, indem er sagte „niemals freiwillig“. Es war ja „nur“ eine freundschaftliche Geste. Mira war eine herzliche Magierin, die alle Mitglieder mag. So eine Geste würde sie fast für jeden tun.

„Gray! Dies war eine harte Aussage. Mira erwartet eine Entschuldigung von dir“ kam es nun vom Master.

Gray sah dies ohne Einwände ein und wollte schon zu Mira gehen, bis er von Erza aufgehalten wurde.

„Gray! es gibt nur eine Art von Entschuldigung die angemessen ist“ sagte sie und ließ Gray danach los.

Gray ging zu Mira, die schon auf Gray wartete.

Sie sagte: „Gray, hast du mir was zu sagen?“

Gray wartete kurz und danach nahm er seine Entschlossenheit zusammen und kam mit seinem Gesicht zu Mira. Er drehte sein Gesicht leicht und gab Mira einen Kuss auf die Wange.

Danach sagte er mit einem Rotschimmer: „t-tut mir Leid wegen der Aussage von eben“

Mira, die auch einen leichten Rotschimmer hatte und etwas überrascht schien antwortete: „d-damit hab ich nun nicht gerechnet. Aber ich nehme die Entschuldigung an“

„GRAY!“ sagten Elfman, Macao, Wakabe und einige mehr.
Der angesprochene drehte sich um und sah wie er verdammt böse angeschaut wurde.
„W-was ist mit euch?“ fragte Gray.
„Wie kannst du es wagen Mira einen Kuss auf die Wange zu geben?“ fragte Wakaba.

„Gray mag Mira!“ kam es von Happy in seinem üblichen Tonfall.

„A-aber, ich sollte eine angemessene Entschuldigung vorweisen“ verteidigte sich Gray.
„Eine normale und ehrlich gesprochene Entschuldigung hätte mir genügt“ sagte nun Mira, die immer noch etwas berührt war von der Aktion.

Gray hatte es wohl etwas zu gut gemeint.

„Gray, das wirst du mir büßen“ drohte Elfman.
Gray wurde es nun richtig schlecht und plötzlich sagte er: „Hey! schaut euch mal diese Schönheit dort an“ und zeigte in eine Richtung.

Die wütende Gruppe schaute dort hin, aber dort war nur Gajeel zu sehen.

„Gray, was soll...“ fragte Elfman zu Gray.

Aber Gray war schon längst in Richtung Ausgang der Gilde unterwegs.

„Du Feigling! Echte Männer laufen nicht weg. Hinter her!“ brüllte Elfman und er und einige andere Mitglieder, darunter Natsu der nix mitbekommen hatte sondern einfach mitmachen wollte, rannten ihn hinterher.

„Jungs!“ sagte Lucy und setzte sich wieder hin, nach der Aufregung.

„Aye! Immer das Selbe“ kam es von Happy.

„Lucy, was steht nun eigentlich in dem Brief“ fragte Mira.
Lucy hatte den Brief fast vergessen und öffnete ihn. Als sie die Summe sah wurde sie ganz bleich.

Es waren Reparaturkosten von:

- Bänken (Natsu)
- Kirchenfenster (Wendy)
- Dachziegel (Natsu und Juvia)
- Straßenstücke (Juvia und Natsu)
- Schilder (Natsu)
- verbrannte Hausecken (Natsu)
- Wiesen (Evergreen)

entstanden. Verteilt in der ganzen Stadt.

Die Summe betrug 95.499 Jewel.

Lucy ließ den Brief fallen und sank zusammen.

Happy ließ den Brief und sagte: „Hast du ein Glück Lucy. Durch deine Mission bleiben dir 4.501 Jewel übrig“.

„Damit hast du noch 3 Tage um den Rest deiner Miete zu beschaffen“ sagte Happy noch voller Schadenfreude.

„HALT DEN MUND, HAPPY! ahhhhhh meine MIETE!!!!“ schrie Lucy voller Verzweiflung.

„Oh je oh je“ bedauerte Mira Lucy.

„Sag mal Mira, wo ist Juvia? War sie gar nicht da wo Gray dir einen Kuss gab?“ fragte Happy.

„Sie ging vorhin aufgeschreckt nach Hause. Keine Ahnung.“ antwortete Mirajane.

„Juvia weiß nicht was sie anziehen soll! Wenn Juvia mit Gray ausgeht muss sie was schicken anziehen“ sagte Juvia zu sich selbst, während sie vor ihrem Kleiderschrank stand.

„Ahhh Ich hab ein bald ein Date mit Gray-sama! Juvia ist so glücklich“ sagte sie zu sich selbst und freute sich schon auf den Tag, wo sie mit Gray ein Date hat.

Gray, der immer noch auf der Flucht war, überkam plötzlich ein eiskalter Schauer. Daraufhin hatte er ein Gefühl er habe etwas Wichtiges vergessen.

ENDE

So endlich fertig.

Ich hoffe meine FF hat vielen von euch gefallen.

Mir hat es viel Spaß gemacht sie zu schreiben und ich hoffe ich bin nicht ganz soweit von den Charakteren abgekommen, wie ich das Gefühl habe ^-^.

Ich möchte mich auch noch ganz herzlich für die vielen Kommis bedanken.

Hab mich über jeden positiven Kommi sehr gefreut ^-^.

Ich werde bestimmt irgendwann wieder einen FF schreiben (aber zu einem anderen Anime) und vielleicht gefällt sie euch auch.

Bis dahin

Lg

-VENTUS-